I. N. 145.291

17 Februar 1884.

Verehrter lieber Meister,

Man bittet mich Ihre Protek-
tion für Jemanden zu erwirken;
ich kann nichts abschlagen und
versuch's.

Es ist eine 2te Sekretär Stelle im
Künstlerhaus zu vergeben - Es be-
wirbt sich darum ein Herr A.
Demeter Dimitrievits, derzeit
seit 9 Jahren Procurist bei A. L.
Rosenthal. Er war bei der Pariser
Ausstellung 1867 Inspector für
Bilder und stand auch mit
Kunsthändler Neumann in Ver-
bindung. Er wird mir als

28000 gb.-

WIENER STA

eine durchaus ehrliche Haut
und als ein anständiger und
gebildeter mensch geschildert -
man sagt mir Ihr Einfluss
könne bei der Wahl den aus-
schlag geben. Ich weiss nicht
ob Sie sich um diese Angelegen-
heiten kümmern, ob Sie schon
einen andern Candidaten be-
schützen, aber vielleicht lenke
ich Ihre aufmerksamkeit nicht
umsonst auf Herrn Demeter,
den ich zwar persönlich nicht kenne
aber der mir aus sicherster quelle

ADTBIBLIOTHEK

empfohlen wird –

Ich hoffte Sie gestern im Künstler=
=haus zu sehen, aber meine Frau
war nach der Iphigenie zu müde und
ich wollte mich nicht allein unter=
=halten gehen – Das werden Sie,
der Sie auch ein guter Ehemann
sind, wohl verstehen –

Wir werden Ihre Frau und Sie
demnächst aufsuchen und vielleicht
können wir doch einmal den
abend zusammen verbringen –

Ich küsse Frau Professor Makart
die Hände und verbeuge mich
tief vor dem Meister!

Ihr aufrichtig Ergebener
O'Sullivan